

Pressemitteilung

Bauunternehmung Friedrich Wassermann errichtet für Econcern erstes energiesparendes Passivhaus-Bürogebäude in Köln als neue Deutschlandzentrale

Grundsteinlegung und Pressegespräch am 27. Februar 2008 in Köln-Vogelsang

Köln, 27.02.2008 - Gemeinsam mit dem Kölner Bauherrn und Investor Friedrich Wassermann GmbH & Co., errichtet Econcern in Köln das architektonisch anspruchsvolle Bürogebäude „etrium“ in Passivhausbauweise als neue Deutschlandzentrale aller Konzerntöchter.

Die Grundsteinlegung des ‚etrium‘ fand heute im neu entstehenden Gewerbegebiet „TRIOTOP“ im Girlitzweg/Am Wassermann in Köln-Vogelsang statt. Vor Ort begleitete Frau Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln, den feierlichen Akt der Einmauerung der Kupferrolle und Urkunde. Frank Wouters, Managing Director der Econcern GmbH, Anton Bausinger, Geschäftsführer Friedrich Wassermann GmbH & Co., sowie Markus Sporer, Geschäftsleiter Deutschland des Architekturbüros Benthem Crowel, begleiteten jeweils mit einer Rede die Grundsteinlegung. Anschließend bestand für Pressevertreter die Möglichkeit, mit diesen Gespräche zu führen.

Das „etrium“ wird Econcern als Initiator des Gebäudeprojektes mit seinen Tochterunternehmen Ecofys, Ecostream, Evelop und dem Ecoventure One Carbon ab Oktober 2008 als neue Firmenzentrale in Deutschland dienen. Mit einer Nutzfläche von ca. 3.560 m² wird sie Platz für bis zu 150 Mitarbeiter bieten. Damit demonstriert Econcern eindrücklich, dass die Vision einer nachhaltigen Energieversorgung für alle schon heute Realität sein kann.

Den Entwurf hat das mehrfach ausgezeichnete Architekturbüro Benthem Crowel mit Sitz in Aachen erarbeitet. Das zentrale architektonische Gebäudeelement bildet das Atrium. Dieser verglaste Innenbereich des Gebäudes öffnet sich zu den Nutzungseinheiten und nimmt eine entscheidende Lüftungsfunktion im Rahmen des von dem Beratungsunternehmen Ecofys erstellten, innovativen Energiekonzeptes ein, wodurch sich auch der Name „etrium“ erklärt.

Minimaler Energieverbrauch

Das ‚etrium‘ entspricht den Passivhauskriterien, wonach es im Jahr pro Quadratmeter einen Heizwärmebedarf von 15 kWh nicht überschreiten wird. Es verbraucht somit im Vergleich zu durchschnittlichen Neubauten fünfmal weniger Heiz- und fast 70 Prozent weniger Primärenergie. Denn auch beim Stromverbrauch für

Beleuchtung, Lüftung und Bürokommunikation wird ganz konsequent auf Energieeffizienz geachtet. Durch die Reduzierung der internen Lasten und den optimalen Wärmeschutz, der auch im Sommer die Wärme draußen hält, kann selbst bei Extremtemperaturen auf eine aktive Klimatisierung verzichtet werden. Das ‚atrium‘ spiegelt auf Grund dieser äußerst nachhaltigen Konzeptionierung die inhaltliche Ausrichtung Econcerns in überzeugender Weise nach außen wider.

In sich geschlossenes Energiekonzept

Das innerhalb des 3-geschossigen Bürogebäudes liegende Atrium bildet als Abluftzone einen wesentlichen Bestandteil des Lüftungskonzeptes, das aufwändige Kanalführungen überflüssig macht und trotzdem eine zentrale Wärmerückgewinnung mit einem Wärmerückgewinnungsgrad von mehr als 75% ermöglicht. Die Frischluft wird bei Bedarf über das Grundwasser vorkonditioniert, sodass jederzeit ein angenehmes Raumklima im ganzen Gebäude garantiert werden kann. Zur Deckung des Restwärmebedarfs setzt das ‚atrium‘ neben der Wärmerückgewinnungsanlage auch auf die Verwendung einer Grundwasserwärmepumpe. Aufgrund des geringen Restwärmebedarfs kann auf den Einsatz von statischen Heizflächen verzichtet werden. Die Wärmezuführung erfolgt direkt über die Lüftungsanlage.

Mehrere Kombizonen dienen als temporäre Kommunikations- und Arbeitsplätze; eine optimierte Büroraumtiefe sorgt für eine verbesserte Tageslichtnutzung in diesem Bereich. Zudem setzt das ‚atrium‘ nebst perfekter Isolierung und hervorragenden Fensterqualitäten auf den Einsatz von Solar- und kleinen Windkraftanlagen auf dem Dach, sog. ‚Urban Turbines‘, sowie auf Regenwassernutzung.

Weitere Informationen für Redaktionen

Econcern (www.econcern.com)

Econcern verfolgt das Ziel, eine ‚nachhaltige Energieversorgung‘ für alle zu realisieren, und vereint die Unternehmen Ecofys, Ecostream, Evelop und Ecoventures unter sich. Gemeinsam mit diesen entwickelt Econcern sowohl einzigartige Projekte als auch innovative Produkte und Dienstleistungen, die zur Erreichung dieses Ziels beitragen. Econcern beschäftigt weltweit rund 1000 Mitarbeiter in 21 Ländern und gehört zu den 500 der am schnellsten wachsenden Unternehmen in Europa.

Friedrich Wassermann GmbH & Co. (www.friedrich-wassermann.de)

Das Leistungsspektrum des 1906 gegründeten Familienunternehmens umfasst den Hoch-, Tief- und den Schlüsselfertigbau sowie eigene Projektentwicklungen. Mit seinen Niederlassungen in Köln und Meerbusch ist das Unternehmen mit Schwerpunkt im Rhein-Ruhr-Gebiet tätig, führt aber für Bauherren Bauvorhaben im gesamten Bundesgebiet aus.

Bentham Crouwel Architects (www.benthamcrouwel.nl)

Die Architektur des anspruchsvollen Konzeptes des ‚atrium‘ entwarf und plante Bentham Crouwel, ein international renommiertes Architektenbüro mit Niederlassungen in Amsterdam und Aachen.

Gewerbe- und Landschaftspark TRIOTOP (www.triotop-koeln.de)

Auf einem ca. zehn Hektar großen Gelände entsteht zurzeit der Kölner Gewerbe- und Landschaftspark TRIOTOP, der sich weniger als fünf Kilometer Luftlinie vom Kölner Dom entfernt, im Westen der Stadt, im Stadtteil Köln-Vogelsang befindet. Er bietet eine angenehme Arbeitsatmosphäre in moderner Architektur und eine Integration eines landschaftlich interessanten Erholungsgebietes. Die Verbindung dieser Elemente kann durch die Beschreibung „work-create-enjoy“ verdeutlicht werden. Die Konzeption ist durch eine ganzheitliche Planung im Kontext der bestehenden Strukturen gekennzeichnet.

Für detailliertere Informationen zur neuen Deutschlandzentrale der Econcern-Gruppe besuchen Sie gerne auch die Website des ‘etrium’ unter www.etrium.de.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Christina Frank
Marketing & Communications
Econcern GmbH, Ecofys Germany GmbH
T: + 49 (0)221 – 510 907 80
E: c.frank@ecofys.de oder info@etrium.de

Anton Bausinger
Geschäftsführer
Friedrich Wassermann GmbH & Co
T: + 49 (0) 221 – 49876 26
E: a.bausinger@friedrich-wassermann.de